



Hemer bewirbt sich um die Landesgartenschau 2010

Die erste Landesgartenschau im Sauerland

Die Stadt Hemer hat gute Chancen als erste Stadt im Sauerland 2010 eine Landesgartenschau auszurichten. Rund 32 ha von der östlichen Innenstadt über die ehemalige Blücher-Kaserne bis in das Felsenmeer hinein bilden das zentrale Landesgartenschauengelände mit kulturellen, landschaftlichen und freizeitbezogenen Aktivitäten.



Seit im November 2004 bekannt wurde, dass die Bundeswehr nach 50 Jahren den traditionsreichen Standort Hemer verlassen würde, arbeiten Verwaltung und Politik gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern intensiv am Thema Konversion. Stadtentwicklungspolitisch stellt die Kaserne ein innerstädtisches Potenzial dar. Die Nachfolgenutzungen sehen deshalb eine städtisch- gemischte Nutzungsstruktur vor mit Anteilen an Wohnbauflächen, gewerblichen Flächen und zentralen Funktionen, die dem östlichen Innenstadtbereich eine neue Orientierung geben sollen. Wichtigster Aspekt war von Beginn an, eine Verknüpfung des Naherholungsraumes mit der Innenstadt herzustellen. Durch die Aufgabe der Kasernennutzung ist erstmals möglich, eine Öffnung der Stadt nach Osten in den Freiraum zu schaffen. Mit einem hohen Freiflächenanteil und besonderer Wohnkultur soll ein Standort mit Profil und gutem Image entstehen. Im Sommer 2006 hat sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr den Zielsetzungen aus den Flächennutzungsoptionen für „Hemer Eastend“ angeschlossen und somit den Weg für konkrete Planungen zur Umsetzung frei gegeben.

Die Integration einer Landesgartenschau auf der Fläche setzt eingeschlagene städtebauliche Entwicklungsabsicht konsequent fort.

Eine Landesgartenschau mit ihren farbenprächtigen Blumenmeeren und einem vielfältigen Kulturprogramm ist nicht nur in erster Linie ein Großereignis für die Dauer von ca. 6 Monaten, an dem sich Jedermann erfreuen soll. Eine Landesgartenschau birgt viel mehr Potential in sich, vielfältige Impulse für die ganze Region zu geben. Das werden insbesondere städtebauliche, ökologische, kulturelle und natürlich auch ökonomische Impulse sein.

Für die Gesamtstadt Hemer und insbesondere für die östliche Innenstadt stellt eine Landesgartenschau in Hemer eine besondere Chance in der Entwicklung dar.